

 Auer

e book

Yvonne Scherer

# Deutsch an Stationen

SPEZIAL

Grammatik

9/10

bin

sei

wäre

Mit Kopiervorlagen

zur Vollversion

 netzwerk  
lernen

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4
<b>Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen</b> .....	5
<b>Laufzettel</b> .....	7
<b>Zeichensetzung wiederholen</b>	
Station 1: Regeln zur Kommasetzung ...	8
Station 2: Satzschema erkennen (HS – NS) .....	9
Station 3: Zeichensetzung im Satzgefüge	10
Station 4: Nebensätze bestimmen .....	11
Station 5: Hauptsatz–Relativsatz .....	13
Station 6: Relativsätze an der richtigen Stelle einfügen .....	14
Station 7: Sätze würfeln .....	15
Station 8: Kommas setzen .....	16
Station 9: Zeichensetzung bei wörtlicher Rede .....	17
Station 10: Interrogativsätze .....	18
Station 11: Würfelspiel .....	19
<b>Aktiv – Passiv</b>	
Station 1: Umwandlung Aktiv–Passiv ...	23
Station 2: Tempusformen korrigieren ...	24
Station 3: Gleiche Sätze zuordnen .....	25
Station 4: Pantomime .....	26
Station 5: Memory? .....	27
Station 6: Lückentext .....	29
<b>Indirekte Rede und Konjunktiv II</b>	
Station 1: Konjunktiv I .....	31
Station 2: Indirekte Rede .....	32
Station 3: Direkte Rede bestimmen .....	33
Station 4: Konjunktivformen .....	34
Station 5: Merkscheibe .....	35
Station 6: Lückentext zum Konjunktiv II ..	36
Station 7: Eigene Texte entwickeln .....	37
Station 8: Indikativ oder indirekte Rede? ..	38
<b>Wortarten und Zeitformen des Verbs</b>	
Station 1: Wortarten bestimmen .....	39
Station 2: Lateinische und deutsche Begriffe .....	40
Station 3: Pronomen-Domino .....	41
Station 4: Kreuzwörtiger Adverbien .....	43
Station 5: Konjunktionen versenken .....	44
Station 6: Tempora-Quintett .....	45
Station 7: Wortarten sammeln .....	47
<b>Satzglieder</b>	
Station 1: Satzglieder bestimmen .....	49
Station 2: Der einfache erweiterte Satz – Attribute .....	51
Station 3: Attribute erkennen und markieren .....	52
Station 4: Satzerweiterung durch Objekte	53
Station 5: Adverbiale Bestimmungen .....	54
Station 6: Präpositionale Objekte .....	55
Station 7: Umstellprobe .....	56
Station 8: Satzgliedbestimmung .....	57
Station 9: Aus adverbiale Bestimmungen Adverbialsätze formen .....	59
Station 10: Subjekt- und Objektsatz .....	60
<b>Lösungen</b> .....	61

VORSCHAU

© 2013 Auer Verlag, Donauwörth  
AAP Lehrfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister, Steffen Jähde, Stefan Leuchtenberg  
Satz: krauß-verlagsservice, Augsburg

ISBN: 978-3-403-36962-2  
www.auer-verlag.de

## Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schüler<sup>1</sup> Berücksichtigung finden. Die Grundidee ist, den Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schülerorientierung und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie bereits oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder Einzelne erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen bzw. den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte) als auch haptische (fühlorientierte) sowie intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Aus Ergebnissen der Wissenschaft ist bekannt: Je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, umso besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit umso fester verankert. Das vorliegende Arbeitsheft unterstützt in diesem Zusammenhang das Erinnerungsvermögen, das nicht nur an Einzelheiten und Begriffe geknüpft ist, sondern häufig auch an die Lernstation.

Folgende Inhalte des Deutschunterrichts werden innerhalb der verschiedenen Stationen behandelt:

- Zeichensetzung wiederholen
- Aktiv – Passiv
- Indirekte Rede und Konjunktiv II
- Wortarten und Zeitformen des Verbs
- Satzglieder

<sup>1</sup> Wenn in diesem Buch von Schülern gesprochen wird, ist immer auch die Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

## Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen

### Zeichensetzung wiederholen

Die Seiten 8 bis 22 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 Regeln zur Kommasetzung
- Station 2 Satzschema erkennen (HS–NS)
- Station 3 Zeichensetzung im Satzgefüge
- Station 4 Nebensätze bestimmen: Schere, Kleber, Extrablätter
- Station 5 Hauptsatz–Relativsatz
- Station 6 Relativsätze an der richtigen Stelle einfügen
- Station 7 Sätze würfeln: Würfel
- Station 8 Kommas setzen
- Station 9 Zeichensetzung bei wörtlicher Rede
- Station 10 Interrogativsätze
- Station 11 Würfelspiel: Spielbrett mehrschichtig (ca. 3–5-mal) kopieren (evtl. farbig) und laminieren, Spielsteine (ca. 4 pro Spiel), Würfel (einer pro Spiel) dazulegen. Die Spielkärtchen laminieren und ausschneiden (evtl. farbig, z. B. ein Spiel mit blauen, ein weiteres mit roten Kärtchen etc.), Spielkärtchen in Briefumschlägen aufbewahren.

### Aktiv – Passiv

Die Seiten 23 bis 30 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 Umwandlung Aktiv – Passiv
- Station 2 Tempusformen korrigieren
- Station 3 Gleiche Sätze zuordnen
- Station 4 Periphrase
- Station 5 Memory\*: Kärtchen laminieren (evtl. farbig) und ausschneiden, in Briefumschlägen aufbewahren.
- Station 6 Lückentext

### Indirekte Rede und Konjunktiv II

Die Seiten 31 bis 38 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 Konjunktiv I
- Station 2 Indirekte Rede
- Station 3 Direkte Rede bestimmen
- Station 4 Konjunktivformen
- Station 5 Merkscheibe: Vorlagen von S. 35 größer kopieren, Poppe oder festes Kartonpapier, Scheren, Stifte, Musterbedecktem
- Station 6 Lückentext zum Konjunktiv II
- Station 7 Eigene Texte entwickeln
- Station 8 Indikativ oder indirekte Rede?

5

#### Wortarten und Zeitformen des Verbs

Die Seiten 39 bis 48 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern beizulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 **Wortarten bestimmen:** Diese Station kann zur Lernstandserhebung eingesetzt werden.
- Station 2 **Lateinische und deutsche Begriffe**
- Station 3 **Pronomen-Domino:** Spielkarten mehrfach kopieren (evtl. auf farbiges Papier, jedes Spiel in einer anderen Farbe), laminieren und ausschneiden, in Briefumschlägen aufbewahren.
- Station 4 **Kreuzwortiger Adverbien:** Kreuzwortiger mehrfach kopieren und laminieren. Abwischbare Overheadsfolie dazulegen, damit die Vorlage immer wieder zu verwenden ist.
- Station 5 **Konjunktionen versenken:** Koordinatensystem mehrfach kopieren und laminieren. Abwischbare Overheadsfolie dazulegen, damit die Vorlage immer wieder zu verwenden ist, oder die Schüler selbst ein Koordinatensystem ins Heft übertragen lassen.
- Station 6 **Tempora-Quintett:** Spielanleitung, Karten mehrfach (ca. 3–5-mal) und evtl. vergrößert auf farbiges Papier kopieren (jedes Spiel in einer anderen Farbe), die Karten laminieren und ausschneiden, in Briefumschlägen aufbewahren.
- Station 7 **Wortarten sammeln:** Spielanleitung und Phasenverlauf mehrfach (ca. 3–5-mal) kopieren, damit mehrere Schüler das Spiel gleichzeitig spielen können. Die Vorlagekarten jedes einzelnen Spiels evtl. vergrößert auf farbiges Papier kopieren (jedes Spiel in einer anderen Farbe), die Karten laminieren und ausschneiden, in Briefumschlägen aufbewahren.

#### Satzglieder

Die Seiten 49 bis 60 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern beizulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 **Satzglieder bestimmen:** Diese Station kann zur Lernstandserhebung eingesetzt werden.
- Station 2 **Der einfache erweiterte Satz – Attribute**
- Station 3 **Attribute erkennen und markieren**
- Station 4 **Satzerweiterung durch Objekte**
- Station 5 **Adverbiale Bestimmungen**
- Station 6 **Präpositionale Objekte**
- Station 7 **Umsattelprobe:** Scheren, festes Kartonpapier
- Station 8 **Satzgliedbestimmung**
- Station 9 **Aus adverbialen Bestimmungen Adverbialsätze formen**
- Station 10 **Subjekt- und Objektsatz**

## Laufzettel

für \_\_\_\_\_

### Pflichtstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer ____		

### Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer ____		

© 2014 by Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
© 2014 by Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
© 2014 by Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

**Station 1**

Name: \_\_\_\_\_

**Regeln zur Kommasetzung**

**Aufgabe:**

Setze in der linken Spalte die fehlenden Kommas und ordne die Sätze den vorgegebenen Regeln zu. Notiere in der rechten Randspalte, welcher Buchstabe zu welcher Zahl gehört.

Bspelsätze	Kommaregeln	Was passt?
1. Herr von Goethe Sie sind ein begnadeter Dichter!	a) Ein Komma steht zwischen Aufzählungen, wenn diese nicht durch Konjunktionen verbunden sind.	_____
2. Goethes Vater war Jurist er übte den Beruf jedoch nicht aus.	b) Der erweiterte Infinitiv wird durch ein Komma abgetrennt.	_____
3. Johann Wolfgang von Goethe der berühmteste deutsche Schriftsteller wird noch heute verehrt.	c) Ein Komma steht vor entgegengesetzten Konjunktionen.	_____
4. Goethe schrieb u. a. „Götz von Berlichingen“ „Die Leiden des jungen Werther“ „Faust“ „Der Erlkönig“ und weitere Dramen Gedichte und Balladen!	d) Ein Komma steht zwischen den unverbundenen Bestandteilen einer Satzreihe.	_____
5. Goethe war nicht nur Schriftsteller sondern auch Anwalt.	e) Anreden und Ausrufe werden durch Kommas abgetrennt.	_____
6. Sein Schaffensdrang hielt ihn nicht davon ob sich auch den Frauen zu widmen.	f) Ein Komma trennt satzwertige Partizipgruppen vom übergeordneten Satz.	_____
7. Goethes Farbenlehre von den damaligen Naturwissenschaftlern geschätzt findet heute aber keine Anwendung in der Physik.	g) Nachgestellte genauere Bestimmungen (Appositionen) werden durch ein Komma abgetrennt.	_____
8. Weil Goethe mit sich selbst unzufrieden und seiner politischen Aufgaben überdrüssig war reiste er 1786 heimlich nach Italien.	h) Nebensätze werden von Hauptsätzen durch Kommas abgetrennt.	_____
9. In Neapel bestieg Goethe dreimal den Vesuv und er nutzte die Zeit für Kunst- und Naturbeobachtungen.	i) Bei gleichrangigen Sätzen, die durch „und“ bzw. „oder“ verbunden sind, muss kein Komma gesetzt werden.	_____

**Station 2**

**Satzschema erkennen  
(HS – NS)**

Name: \_\_\_\_\_

Zeichensetzung  
überprüfen

Ein Satzgefüge besteht aus mindestens einem Hauptsatz und einem Nebensatz. Der Nebensatz wird meist durch eine unterordnende Konjunktion (z.B. *weil, da, wenn, falls, obwohl, damit, (ohne) dass, als, nachdem, während, bevor, ...*) oder ein Relativpronomen (oder Präposition + Relativpronomen, z.B. *der, die, das, was, welches, auf dem, mit dessen, in denen, ...*) eingeleitet.

Haupt- und Nebensätze können unterschiedlich zusammengefügt werden:

- a) Der Nebensatz steht hinter dem Hauptsatz (nachgestellt).  
Wir gehen nicht spazieren, weil es regnet.
- b) Der Nebensatz steht vor dem Hauptsatz (vorangestellt).  
Weil es regnet, gehen wir nicht spazieren.
- c) Der Nebensatz wird in den Hauptsatz eingefügt.  
Wir gehen, weil es regnet, nicht spazieren. → Aufpassen! Hier musst du zwei Kommas setzen!

**Aufgabe:**

Untersuche den Aufbau der Beispielsätze. Achtung: Sie ergeben inhaltlich keinen Sinn!

Unterstreiche mit \_\_\_\_\_ den Hauptsatz, mit \_\_\_\_\_ den Nebensatz.

Umkreise die Konjunktion und die Verbformen im Hauptsatz.

Setze das Komma an die richtige Stelle.

Kreuze an, welches Satzschema vorliegt: NS-HS, HS-NS, HS-NS-HS

Sortiere die Sätze neu, sodass sie einen Sinn ergeben, und schreibe sie auf ein Extrablatt.

	NS-HS	HS-NS	HS-NS-HS
1. Tom geht gerne in die Schule weil es sehr windig ist.			
2. Meine Mutter kauft wenn meine Eltern heute Abend ausgehen die leckersten Sorten für die Familie.			
3. Bevor Singa mit den Hausaufgaben anfängt strahlte wieder die Sonne.			
4. Nachdem das heftige Gewitter vorüber war tröstet Tina ihn.			
5. Wir können draußen nicht Federball spielen obwohl sie keinen Käse isst nicht zum Fußballtraining.			
6. Ich muss auf meine jüngere Schwester aufpassen da sie krank war.			
7. Damit ihr kleiner Bruder nicht traurig ist spielt sie noch eine halbe Stunde mit ihrer Playstation.			
8. Lisa kam gestern als ich den platten Reifen entdeckte.			
9. Ich wollte gerade losfahren weil er dort seine Freunde trifft.			

**Station 3**

Name: \_\_\_\_\_

**Zeichensetzung im Satzgefüge**

Ein Satzgefüge besteht aus mindestens einem Hauptsatz und einem Nebensatz. Der Nebensatz wird meist durch eine unterordnende Konjunktion (z. B. *weil, da, wenn, falls, obwohl, damit, (ohne) dass, als, nachdem, während, bevor, ...*) oder ein Relativpronomen (oder Präposition + Relativpronomen, z. B. *der, die, das, was, welches, auf dem, mit dessen, in denen, ...*) eingeleitet.

Haupt- und Nebensätze können unterschiedlich zusammengefügt werden:

- a) Der Nebensatz steht hinter dem Hauptsatz (nachgestellt).  
Wir gehen nicht spazieren, *weil es regnet.*
- b) Der Nebensatz steht vor dem Hauptsatz (vorangestellt).  
*Weil es regnet,* gehen wir nicht spazieren.
- c) Der Nebensatz wird in den Hauptsatz eingefügt.  
Wir gehen, *weil es regnet,* nicht spazieren. → Aufpassen! Hier musst du zwei Kommas setzen!



**Aufgabe:**

Setze die fehlenden Kommas und unterstreiche mit ~~~~~ den Nebensatz. Umkreise die Konjunktion.

1. Tina erklimmt Eisberge und klettert in Höhen in denen anderen Menschen die Luft wegbleibt.
2. Sie zeltet und übernachtet gelegentlich in Eishängen wenn sie erst am nächsten Tag weiterklettern kann.
3. Sie weiß die Risiken die sie eingeht einzuschätzen da sie jahrelange Erfahrung besitzt.
4. Bevor Tina vor zwölf Jahren ihren Sohn geboren hatte wanderte sie gerne in den Bergen.
5. Heute konzentriert sie sich eher obwohl sie immer noch gerne bergsteigt auf die Eiswände.
6. Die Sportlerin genießt den Balanceakt bei dem jeder Handgriff und jeder Tritt sitzen muss.
7. Als sie vor zwei Jahren Aufstiege im Himalaya geschafft hatte war Tina überglücklich.
8. Ihr alltägliches Werkzeug sind Eispickel damit sie nicht abstürzt.
9. In Vorträgen gibt Tina ihre Faszination für den Bergsport an Menschen weiter ohne dass sie falschen Ehrgeiz weckt.
10. Die Leidenschaft die sie entwickelt hat möchte sie vermitteln weil ihr das Klettern sehr viel bedeutet obwohl auch sie diese oft zügeln muss da ihre Familie immer an erster Stelle steht.

© Walter Böhmert, 2014. Alle Rechte vorbehalten. ISBN 978-3-7089-1000-0

**Station 4**

Name: \_\_\_\_\_

**Nebensätze bestimmen (1)**

Zeichensetzung  
wiederholen

Nebensätze lassen sich nach ihrer Funktion bestimmen und werden dementsprechend bezeichnet.

**Aufgabe:**

Hier sind die Bezeichnungen und die Sätze vollkommen durcheinandergeraten. Kannst du sie zuordnen?

Zu den lateinischen Bezeichnungen findest du die deutsche Erklärung. Zu jeder Art von Nebensatz gibt es außerdem mindestens zwei Beispiele.

Schneide die Sätze sowie die Bezeichnungen und Erklärungen aus und sortiere sie. Vergleiche mit einem Partner, bevor du sie anschließend aufklebst!

Lateinische Bezeichnungen:

Konsekutivsatz	Konditionalsatz	Finalsatz
Modalsatz	Lokalsatz	Konzessivsatz
Kausalsatz	Temporalsatz	

Deutsche Übersetzungen:

Zeit	Bedingung	Folge, Wirkung
Zweck, Absicht, Ziel	Begründung, Ursache	Art und Weise, Umstände
Örtlichkeit	Einräumung, Gegengrund	

© 2014 by netzwerk lernen, Berlin  
www.netzwerk-lernen.de  
Alle Rechte vorbehalten.

**Station 4**

Name:

**Nebensätze bestimmen (2)**

Beispielsätze:

1. Da der Wetterbericht Sonnenschein versprochen hatte, packte unsere Familie letzten Freitag die Reisetasche.
2. Wir wollten dahin, wo es viel zu unternehmen gab.
3. Nachdem meine Mutter sich noch im Internet vergewissert hatte, ob der Himmel wirklich nur strahlend blau sein würde, machten wir Reisepläne.
4. Ein Nachbar empfahl uns einen Campingplatz im Wald, wo er auch schon witzige Abenteuer erlebt hatte.
5. Als wir uns schließlich geeinigt hatten, freuten wir uns alle auf ein spannendes Wochenende am Wannensee.
6. Nach der Schule rannten mein kleiner Bruder und ich schnell nach Hause, damit wir frühzeitig in den Kurzurlaub starten konnten.
7. Bevor wir losfahren konnten, mussten meine Eltern die Zelt- und Grillausrüstung überprüfen.
8. Meine Mutter suchte noch einige Konservendosen zusammen, falls wir beim Angeln keinen Erfolg haben sollten.
9. Ich tütete noch die Wanderschuhe ein, damit der Kofferraum des Autos nicht verschmutzt wurde.
10. Während meine Eltern gemeinsam das große Zelt aufbauten, erkundeten wir Jungs den Wald und entdeckten einen Frischling.
11. Obwohl wir uns sehr leise verhielten, hörte das kleine Wildschwein unser Fußstapfen.
12. Das kleine Wildschwein lief verschreckt ins Dickicht, woher es gekommen war.
13. Unser Abendessen besorgten wir uns, indem wir Fische angelten und am Lagerfeuer grillten.
14. Obgleich mein Bruder keinen gegrillten Fisch mag, langte er abends beim Essen ordentlich zu.
15. Mein Papa lieh ein kleines Boot aus, ohne dass auch nur einer von uns jemals ein Ruder in der Hand gehalten hatte.
16. An Bord waren wir alle fasziniert, weil die dicken Fische so dicht an der Oberfläche schwammen.
17. Mein Bruder beugte sich zum Gucken zu weit aus dem Boot, sodass es nach heftigem Wanken schließlich kippte.
18. Wir fielen alle ins Wasser, sodass wir klitschnass waren.
19. Wir lachten so laut darüber, dass wir die Kälte, die in uns hochstieg, gar nicht wahrnahmen.
20. Indem wir uns aber gegenseitig obrubbelten, wurde uns ganz schnell wieder warm.
21. Wenn das Wetter nächstes Wochenende erneut schön werden sollte, fährt unsere Familie wieder an den See.

© Walter Böhmert, Jährer 10/11, ISBN 978-3-7089-1024-0, Copyright: Walter Böhmert 2010  
Foto: Getty Images/Thinkstockphoto.com

Station 5

Name: \_\_\_\_\_

Hauptsatz – Relativsatz

Ein Relativsatz ist ein Nebensatz, der durch die Relativpronomen *der, die, das* (+ in den entsprechenden Fällen) eingeleitet wird. Du kannst auch *welcher, welche, welches* einsetzen. Die **Verbform** steht am Ende des Relativsatzes.

Beispiel: Das Mädchen, das neu in die Klasse kam, heißt Susi.



Zeichensetzung  
wiederholen

**Aufgabe 1:**

Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Relativpronomen und markiere mit einem Pfeil, auf welches Nomen es sich bezieht. Setze das Komma.

1. Mein Freund besitzt einen Hund der Batman heißt.
2. Das neue Kleid das ich trage ist blau mit weißen Punkten.
3. Ich habe mir das Buch bestellt das der Lehrer empfohlen hat.
4. Mein Vater mag das Bild das ich im Kunstunterricht gemalt habe.
5. Moritz begrüßt seine Tante die er lange nicht gesehen hat.

**Aufgabe 2:**

Bilde aus den nachfolgenden Sätzen Relativsätze und setze die Kommas.

Beispiel: Der Junge streichelt seinen Hund. Der Hund war ein Geburtstagsgeschenk.

→ Der Junge streichelt seinen Hund, der ein Geburtstagsgeschenk war.

1. Die Polizei fasste den Dieb. Der Dieb hatte eine Bank überfallen.
2. Der Mann bestellte sich bei „MacFood“ einen großen Burger. Der Burger war 50 Cent billiger als sonst.
3. Die Sporttasche gehört meinem Bruder. Die Sporttasche liegt immer im Kofferraum seines Wagens.
4. Das Baby schreit laut. Das Baby hat Hunger.
5. Ich bestelle zum Frühstück ein Ei. Das Ei soll weich gekocht sein.



Station 6

Relativsätze an der  
richtigen Stelle einfügen

Name: \_\_\_\_\_

Wenn Relativsätze an der falschen Stelle stehen, kommt es zu Verständnisschwierigkeiten.



**Aufgabe:**

Verbessere die Sätze so, dass der Relativsatz und die Satzaussage deutlich werden. Setze die Kommas an der richtigen Stelle.

1. Meine Schwester kocht am liebsten Suppe die im Moment in Hamburg studiert.  
\_\_\_\_\_
2. An Weihnachten schenkte ich meinen Mitschülern Gummibärchen die sich sehr freuen.  
\_\_\_\_\_
3. Mein Vater hat sich im Kaufhaus ein pinkfarbened Hemd gekauft das erst kürzlich eröffnet wurde.  
\_\_\_\_\_
4. Der Schauspieler erhielt durch den herausragenden Film die Aufmerksamkeit und dankte seiner Mutter auf die er immer gehofft hatte bei der Verleihung des Oscars.  
\_\_\_\_\_
5. Wir mussten eine Hängebrücke in der Schlucht die gefährlich wankte überqueren.  
\_\_\_\_\_
6. Bei schönem Wetter will ich morgen mein neues Mountainbike im Gelände ausprobieren das ich zum Geburtstag bekommen habe.  
\_\_\_\_\_
7. Der Mann fährt einen Kastenwagen der an der Ecke wohnt.  
\_\_\_\_\_
8. Die weiblichen Fans schreien hysterisch als die Boybands Autogramme verteilen die mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurden.  
\_\_\_\_\_

© 2019 by Netzwerke Lernen  
www.netzwerke-lernen.de  
Alle Rechte vorbehalten

**Station 7**

Name: \_\_\_\_\_

**Sätze würfeln**Zeichensetzung  
überprüfen**Spielanleitung:**

- zwei Spieler
- Würfel

Es wird reihum gewürfelt, der jüngste Spieler beginnt. Je nach gewürfelter Zahl bildet er einen Satz (siehe unten). Der Schüler schreibt sowohl die Augenzahl als auch den gebildeten Satz ins Heft. Der Partner kontrolliert. Pro richtigem Satz gibt es einen Punkt.

Jeder Spieler würfelt zehnmal. Wird ein Satz nicht oder falsch gebildet, darf der Mitspieler den Satz bilden.

Der Spieler, der mehr Punkte hat, gewinnt.

Entsprechend der Augenzahl sollt ihr folgende Sätze bilden:



= Satzverbindungen mit einem Komma



= Satzverbindungen mit zwei Kommas



= Satzverbindungen mit einer Konjunktion



= Hauptsatz und Hauptsatz



= Hauptsatz und Nebensatz



= Hauptsatz mit eingeschobenem Nebensatz

Viel Vergnügen!

© 2014 by netzwerk lernen  
 www.netzwerk-lernen.de  
 Alle Rechte vorbehalten.